

Josef Strauss - Ernst Reiterer.

293

Pfeif-Lied.*)

„Komm, mein Schatz, und tanz' mit mir.“

Aus der Operette: „Frühlingsluft“

Text von C. Lindau und J. Wilhelm.

Moderato.

Mor-gen wol-len wir hin-aus in's Frei-e zieh'n, wo Flur und Hain im Früh-ling-s-
Sis für mich das Höch-ste, bin re-bel-lisch ganz, hör' ich die Mus-sik auf-spiel'n

glan-ze blüh'n, wo herr-lich duf-ten Flie-der und Jas-min, dem grau-en All-tags-ei-ner-
wo zum Tanz, denn ich bin wirk-lich, oh-ne Ar-ró-ganz, a Tán-ze-rin von höch-ster
(Tän-zer auch)

lei ent-flieh'n! Dort bei fro-hem Schmaus und un-ver-fälsch-tem Trank er-tö-ne froh-gestimm-ter
E-le-ganz! Wenn ich mich so gra-zi-ös im Krei-se dreh', voll No-bli-tät vom Schei-tel

Keh-len Sang! Dort wol-len wir bei Son-nen-un-ter-gang, uns dreh'n im Tanz bei Gei-gen-
bis zur Zeh! Wie ich den Män-nern da die Köpf ver-dreh', da hat ja nie-mand a I-
(Wei-bern)

*) Mit Genehmigung des Verlegers Ludwig Doblinger (Bernhard Herzmansky) in Wien.

Allegretto moderato.

klang!
dee!

1. u. 2. Komm'doch, komm'doch her zu mir, komm, mein Schatz, tanz' mit mir!



Komm'doch, komm'doch sei nicht fad! 'S ist um je - den Hu - pfer schad! Komm'doch, dreh' dich



recht mit Schwung, sind ja nur ein-mal jung! Komm'doch, fesch sein is ka Schand,



Leut' ver-kauf't's mei G'wand! (gepiffen, gesummt oder gejodelt.)



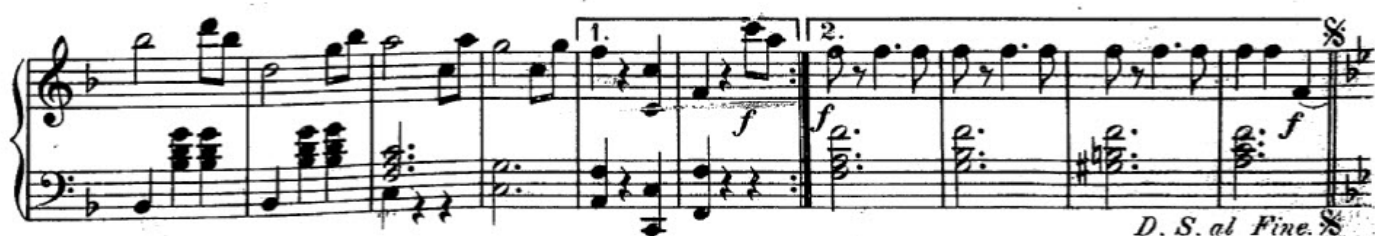
Allegretto. Pfeifen, summen oder jodeln.





Josef Strauss.
Dorfschwalben aus Österreich.
 Walzer.





D. S. al Fine. §

4. *mf*

f 1. *mf* 2.

f *p* *f*

1. 2. *f* *mf* Schluss.

5. *p* *pp*



